

Ausgabe 01 | Juli 2026



**Neubauprojekt
Fahrradparkhaus**

ab S. 6

**Quartier-Entdecker: Deine
Spiel- & Spaßseite**

ab S. 22

**Events und Aktivitäten in
Hamm entdecken**

ab S. 24

Modernisierung Projekt An der Insel

S. 7

Vorwort

Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres Mietermagazins!

Auch in diesem Sommer blicken wir auf spannende Entwicklungen in unseren Quartieren. An der Stadt-hausstraße wächst der Neubau für Studierende und Auszubildende kontinuierlich weiter und schafft zugleich ein modernes Fahrradparkhaus als Beitrag zu nachhaltiger, urbaner Mobilität. Zudem treiben wir die Modernisierung An der Insel 21 sowie die energetische Sanierung der Gebäude in der Ursulastraße zügig voran, um Schritt für Schritt zukunftsfähigen und energieeffizienten Wohnraum zu schaffen.

Wie gewohnt dürfen Sie sich auch auf persönliche Einblicke aus unserem Team freuen: Wir begleiten unseren Techniker Herrn Schröter in seinem Arbeitsalltag und werfen mit Herrn Bobe einen spannenden Blick auf die Ausbildung bei der HGB. Darüber hinaus blicken wir auf die erfolgreiche ImBau-Messe und unsere Spendenübergabe an das Christliche Hospiz Hamm zurück.

Zudem erwartet Sie ein köstlicher Rezeptvorschlag von Frau Stricker für einen Apfelkuchen, praktische Tipps für ein sicheres Zuhause zur Urlaubszeit sowie neue, knifflige Rätsel für Groß und Klein. Lassen Sie sich inspirieren und werfen Sie einen Blick auf die aktuellen Ereignisse und Projekte.

Da die warme Jahreszeit und die Sommerferien begonnen haben, wünschen wir Ihnen eine wunderbare, sonnige Zeit mit Ihren Liebsten und viel Freude beim Lesen unseres aktuellen Mietermagazins.

Mit freundlichen Grüßen



Dominique Lahme
HGB-Geschäftsführer



Inhaltsangabe

04 & 05

Sanierung Ursulastraße

09

Wusstest du schon, dass...? |
Gewinner des letzten Gewinnspiels

12 & 13

Der Tag eines Mitarbeiters |
Eine Ausbildung bei der HGB

17

Naomi Stricker's
Apfelkuchenrezept

20 & 21

ImBau Messe 2026 |
Blumenaktion

25

Der Maximilianpark |
Zukünftige Events

06 & 07

Neubau Stadthausstraße |
Modernisierung An der Insel

10

Helfen Pflanzen bei hoher
Luftfeuchtigkeit? |
Ausgezeichneter Betrieb

14 & 15

Mülltrennung |
Die 5 größten Müll-Mythen |
Sperrmüll - Infos über ASH

18

Neuer Gemeinschaftsraum

22 & 23

Rätselspaß für Kinder

26

Spendenübergabe Hospiz |
Werbung für Instagram

08

Gewinnspiel

11

HGB-App

16

Sicher in den Urlaub

19

Garten- und Balkonpflege

24

800 Jahre Hamm –
Events und Aktivitäten |
Tierpark | Maximare

27

Schlusswort |
Notdienste | Impressum

Ursulastraße

Energetische Sanierung

Wir modernisieren für mehr Wohnqualität und Klimaschutz

■ **Energetisch, effizient, zukunftssicher:** Im Quartier Ursulastraße 12 – 20 stehen in diesem Jahr bedeutende Modernisierungsmaßnahmen an, über die wir Sie hiermit im Detail informieren möchten. Den Auftakt bildeten die vorbereitenden Arbeiten, die bereits am 01.04.2026 termingerecht gestartet sind. Die eigentliche Kernphase der Dachsanierung hat am 01.05.2026 begonnen. In diesem Zuge führen wir nicht nur eine umfassende Modernisierung des Daches durch, sondern tauschen auch die bestehenden Dachgauben gegen moderne Modelle aus und montieren in jeder Wohneinheit eine dezentrale Lüftungsanlage. Uns ist bewusst, dass Bauarbeiten im bewohnten Zustand eine Herausforderung darstellen, weshalb wir den Ablauf so strukturiert haben, dass die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich bleiben.

Der Bauablauf sieht vor, dass zunächst die alten Dachpfannen entfernt und die bestehenden Dachgauben zurückgebaut werden, um direkt im Anschluss die neuen Gauben zu installieren und abzudichten. Hierbei ist der Austausch von genau einer Dachgaube pro Arbeitstag vorgesehen. Für jede Dachgeschosswohnung, die über zwei Gauben verfügt, sollten Sie daher einen Zeitaufwand von etwa acht Arbeitstagen einplanen, dies umfasst sowohl die eigentliche Montage als auch die notwendigen Vor- und Nachbearbeitungen. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, wird das gesamte Dach vollständig neu aufgebaut: Die alte Dampfsperre wird eingeschnitten, die Zwischensparren werden ausgetauscht und eine effiziente Aufdachdämmung wird montiert, bevor die endgültige Neueindeckung erfolgt. Mit einem straffen Zeitplan von sechs Monaten und einem vorgezogenen Fensteraustausch minimieren wir die Bauzeit vor Ort und steigern effizient Ihren Wohnkomfort.



Parallel zu diesen Maßnahmen an der Dachkonstruktion laufen die Dämmarbeiten an der Fassade. Um den gesamten Prozess zu optimieren, haben wir den Austausch der Fenster im Bauablauf bewusst vorgezogen. Dieser Schritt erfolgt unabhängig von den übrigen Arbeiten am Gebäude, um den Wetterschutz frühzeitig zu erhöhen. Insgesamt kalkulieren wir für die gesamte Sanierungsmaßnahme eine Bauzeit von etwa sechs Monaten. Da uns Transparenz besonders am Herzen liegt, haben wir bereits am 29.01.2026 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um alle Mieterinnen und Mieter frühzeitig über diese wichtigen Schritte in Richtung eines zukunftssicheren Wohnens zu informieren. ■ ■ ■



Fahrradparkhaus und modernes Wohnen Neubau an der Stadthausstraße

■ An der Stadthausstraße nimmt ein zukunftsweisendes Projekt der HGB Formen an: Der Neubau mit 17 Apartments für Auszubildende und Studierende mit einem öffentlichen Fahrradparkhaus erreicht wichtige Meilensteine. Die Rohbauarbeiten sind erfolgreich abgeschlossen und alle Fenster wurden eingebaut. Auch der Innenausbau schreitet zügig voran: Im dritten Obergeschoss sind die Bäder bereits gefliest, während die Elektrofeininstallation läuft. Parallel dazu befinden sich die Arbeiten an der Außenfassade in der Umsetzung.

Die Fertigstellung erfolgt in zwei Abschnitten. Der erste Bauabschnitt für das Fahrradparkhaus wird Ende Juli 2026 abgeschlossen, sodass im Anschluss die Inbetriebnahme erfolgt. Die Mikroapartments im zweiten Bauabschnitt wurden Ende Juni 2026 fertiggestellt. Nach der Möblierung und der finalen Ausstattung wird ein Vermietungsbeginn im Anschluss angestrebt.

■ ■ ■



Vom Keller bis zum Dach Modernisierung An der Insel 21

■ Die umfassende Modernisierung unseres Objekts An der Insel 21 biegt plangemäß auf die Zielgerade ein. Nach einer detaillierten Bestandsaufnahme im April 2025 und dem offiziellen Baubeginn am 21.07.2025 hat sich an diesem Standort enorm viel getan. Inzwischen sind die Rohbauarbeiten bis auf die Erstellung der außenliegenden Kellertreppe sowie das Verschließen kleinerer Kelleröffnungen für die Elektro- und Sanitärleitungen vollständig abgeschlossen. Auch die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten wurden erfolgreich beendet, sodass bereits die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach montiert werden konnte.

Ein Blick auf die Außenfassade zeigt ebenfalls große Fortschritte: Diese wurde bereits komplett mit Dämmmaterial versehen und armiert, während der finale Kratzputz für die nächsten Tage vorbereitet wird. Die Dämmung des Sockelbereichs folgt im Anschluss an den bereits weitgehend abgeschlossenen Gerüstrückbau. Ein weiteres optisches Highlight wurde im April realisiert, als die Montage der neuen Balkone termingerecht stattfand, die beigefügten Fotos entstanden jedoch noch vor diesem Arbeitsschritt.

Ebenso erfolgreich verläuft der Ausbau der Wohnungen im Innenbereich. Die Trockenbau- und Estricharbeiten wurden bereits im Laufe des Februars fertiggestellt. Mittlerweile haben die Maler- und Fliesenarbeiten begonnen, an die sich wohnungsweise die Feininstallationen der Elektro- und Sanitärwerke anschließen. Dank des kontinuierlichen Baufortschritts blicken wir zuversichtlich auf den geplanten Fertigstellungstermin Ende Juli 2026. ■ ■ ■



FLATTERN SIE MIT UNS DURCHS HEFT!

Wir verlosen zwei Gutscheine von Zweirad Niehues im Wert von jeweils 20 € oder 30 €!

Passend zum Sommer haben sich in dieser Ausgabe **fünf kleine Schmetterlinge** versteckt. Blättern Sie aufmerksam durchs Heft und nennen Sie uns einfach die fünf Seitenzahlen, auf denen die Schmetterlinge gelandet sind und sichern Sie sich die Chance auf unsere Gewinne!

Gewinnspiel

Wenn Sie Ihre Antwort abgeben möchten, dann schicken Sie die entsprechenden Seitenzahlen zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer bis Mittwoch, den 30. September 2026 einfach per E-Mail an:

hgb@hgb-hamm.de oder per Post an: **HGB-Mietermagazin**
Stichwort: »Gewinnspiel Zweirad Niehues«, Widumstraße 33, 59065 Hamm.

* Eine Barauszahlung, Auszahlung in anderen Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos und verpflichtet zu nichts. Die von den Teilnehmer:innen angegebene E-Mail-Adresse wird ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt und nicht an Dritte weitergegeben; auch nicht für Werbezwecke oder Newsletter genutzt. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland. Mitarbeiter:innen von der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft mbH und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es ist pro Person nur eine Teilnahme möglich. Der Gewinner des Preises wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ermittlung des Gewinners erfolgt per Zufallsziehung.

Wusstest du schon, dass...?



...Schmetterlinge mit den Füßen schmecken

An den Beinen sitzen winzige Geschmackssinneszellen. Damit „betasten“ und probieren sie Pflanzen, um zu erkennen, ob sich das Blatt als Nahrung für den Nachwuchs eignet.



...Schmetterlinge mit den Fühlern riechen

Die Fühler sind hochsensible Geruchs- und Tastorgan, mit denen sie Futterquellen und Partner aus großer Entfernung wittern.



...die Flügel von Schmetterlingen durchsichtig sind

Die Flügelmembran ist eigentlich glasklar. Die Farben entstehen durch winzige Chitinschuppen, die wie ein Prisma das Licht brechen oder Farbpigmente enthalten.



...es über 180.000 Arten gibt

Die Wissenschaft kennt aktuell über 180.000 beschriebene Schmetterlingsarten (darunter nur etwa 10% Tagfalter, der Rest sind Nachtfalter) und es werden ständig neue entdeckt.



...Schmetterlinge UV-Licht sehen können

Ihre Facettenaugen nehmen ultraviolettes Licht wahr. Viele Blüten haben für uns unsichtbare UV-Muster, die den Schmetterlingen als Wegweiser zur Blütenmitte dienen.



...manche Schmetterlinge giftig sind

Viele Raupen nehmen Giftstoffe aus Futterpflanzen auf und lagern diese ein. Das macht die Falter für Fressfeinde wie Vögel ungenießbar oder giftig.

GEWINNER des letzten Gewinnspiels



■ In unserem letzten Mietermagazin gab es wieder ein großartiges Gewinnspiel. Wer es schaffte, die Anzahl der Kaffeebohnen im Glas richtig zu schätzen, hatte die Chance, einen von zwei Gutscheinen für das Café im Kloster-Drubbel im Wert von je 30 Euro zu gewinnen.

Wir gratulieren den beiden Gewinnern nochmals recht herzlich und wünschen **viel Spaß mit den Gutscheinen.** ■ ■ ■

Helfen Pflanzen bei hoher Luftfeuchtigkeit?

■ Pflanzen ersetzen kein Lüften, aber sie verbessern das Raumklima. Viele Zimmerpflanzen entziehen der Luft aktiv Feuchtigkeit, da sie diese über ihre Blätter aufnehmen. Weniger Luftfeuchtigkeit reduziert das Risiko von Schimmelbildung in Wohnräumen drastisch. Das kann dazu führen, dass die Sommerluft weniger schwül wirkt und man deutlich gesünder wohnt. ■ ■ ■



ALOE VERA



TILLANDSIEN



EINBLATT

Extra-Vorteile:

- Senkung der Luftfeuchtigkeit
- Effektive Schimmelvorbeugung
- Gesünderes Raumklima im Sommer

» Beliebte Pflanzen gegen Feuchtigkeit sind zum Beispiel *Aloe Vera*, *Tillandsien*, *Einblatt*.«

HGB erneut als „Echte Hammer – Ausgezeichneter Betrieb“ ausgezeichnet (2026–2028)

■ Die Auszeichnung „Echte Hammer – Ausgezeichneter Betrieb“ wird seit 2014 an Unternehmen vergeben, die sich in besonderer Weise für Hamm und seine Bürger engagieren. „Echte Hammer“ sind Betriebe, die sich mit der Stadt verbunden fühlen, Verantwortung übernehmen und mit Qualität und Verlässlichkeit für ihre Kundinnen und Kunden da sind.

Auch für den Zeitraum **2026 bis 2028** wurde die **HGB** erneut mit diesem Siegel ausgezeichnet. Damit wird unser kontinuierliches Engagement für die Stadt Hamm und die Region gewürdigt. Seit vielen Jahren sind wir ein verlässlicher Partner für



Mieterinnen
Eigentümer

und Mieter sowie Eigentümerinnen und von Wohn- und Geschäftsräumen in Hamm. Sorgfalt, Erfahrung und persönliche Ansprechpartner stehen dabei im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Gleichzeitig sind wir selbst eng mit der Stadt verbunden und arbeiten mit zahlreichen Hammer Unternehmen zusammen. Darüber hinaus unterstützen wir verschiedene Projekte, Vereine und Veranstaltungen in Hamm aus den Bereichen Sport, Kultur und gesellschaftliches Engagement. ■ ■ ■

Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung und sagen **Danke**.

Ihr Mieterportal meineHGB!



Wieso ist das Portal so nützlich?

Digitale Verbindung zwischen Ihnen und der HGB

- Im Web oder per App
- Ihre Ansprechpartner auf einen Blick
- Unabhängig von den Geschäftszeiten
- Schnelle Rückmeldung per Chat

Ihre Unterlagen – jederzeit griffbereit

- Mietvertrag
- Schriftverkehr
- Betriebs- & Heizkostenabrechnungen
- Mietbescheinigungen
- Verwaltung Ihrer persönlichen Kontaktdaten

Einfach Meldungen erfassen

- Flexibel und zeitsparend
- Schadensmeldungen mit Fotos
- Anfragen jeglicher Art

Weitere Informationen finden Sie unter:
Web: www.hgb-hamm.de/meinehgb
Tel.: 02381 / 9338 0
Mail: crm@hgb-hamm.de



Laden Sie sich jetzt
kostenfrei Ihre App
herunter.

Einfach den entsprechenden QR-Code einscannen
und schon kann es losgehen!



Google
Play Store



Apple
App Store



Der Tag eines Mitarbeiters

Stefan Schröter

NAME Stefan Schröter
ALTER 42 Jahre
WOHNORT Hamm
BERUF Mitarbeiter im Bereich Service/Technik
HOBBYS Sport, Freunde treffen und ins Kino gehen

■ Wie beginnt Ihr Arbeitstag?

Mein Arbeitstag beginnt in der Regel um 7 Uhr. Zu den ersten Aufgaben gehören das Beantworten von E-Mails, das Führen von Telefonaten sowie die Vorbereitung auf Außentermine.

■ Wie sieht ein typischer Arbeitstag für Sie aus?

Ein typischer Arbeitstag ist sehr abwechslungsreich. Die Aufträge, die mich von unseren Mietern erreichen, reichen von kleineren Reparaturen – wie etwa das Beheben einer Verstopfung – bis hin zu größeren Maßnahmen, bei denen ich die Fachfirmen beauftrage. So übernimmt beispielsweise eine Elektrofirma entsprechende Facharbeiten oder es werden komplette Wohnungsrenovierungen koordiniert.

■ Was war das Schwierigste oder herausforderndste Problem, das Sie kürzlich gelöst haben?

Herausforderungen gehören zum Alltag. Besonders anspruchsvoll wird es, wenn mehrere Firmen gleichzeitig an einem Projekt beteiligt sind und eine gute Abstimmung erforderlich ist.

■ Wie lange dauert es in der Regel, ein technisches Problem in einem Mietobjekt zu lösen?

Das hängt stark von der Art des Problems ab. Kleinere Arbeiten können oft schnell erledigt werden, während größere Maßnahmen mehr Zeit in Anspruch nehmen.

■ Was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spaß?

Kein Tag ist wie der andere. Besonders schätze ich den abwechslungsreichen Arbeitsalltag und den direkten Kontakt zu Menschen.

■ Was würden Sie Mietern raten, um alltägliche technische Probleme in der Wohnung zu vermeiden oder selbst zu lösen?

Ich empfehle, die Wohnung so zu behandeln, als wäre es das eigene Eigentum. Ein achtsamer Umgang und regelmäßige Pflege helfen, viele Probleme zu vermeiden.



» In diesem Mietermagazin möchten wir euch die Ausbildung zur Immobilienkauffrau/ zum Immobilienkaufmann bei der HGB etwas genauer vorstellen. «

Was macht eine Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann überhaupt?

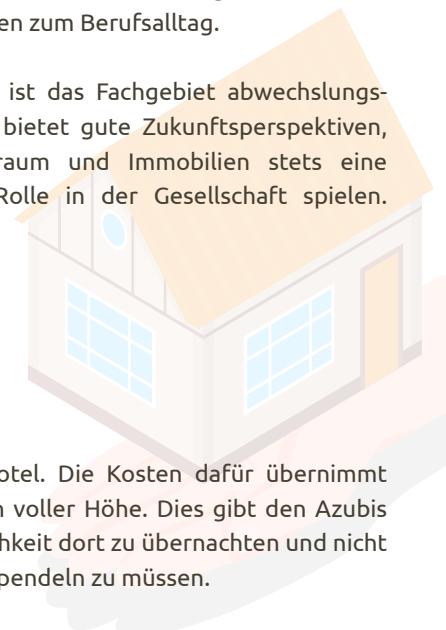
■ Der Beruf ist vielseitig, verantwortungsvoll und stark kundenorientiert. Immobilienkaufleute arbeiten in der Immobilienwirtschaft und beschäftigen sich mit der Vermietung, der Verwaltung und der Entwicklung von Grundstücken, Häusern und Wohnungen.

Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört die Betreuung von Mietern und Eigentümern. Sie erstellen Mietverträge, organisieren Wohnungsbesichtigungen, berechnen Betriebskosten und kümmern sich um Instandsetzungen, Instandhaltungen und Modernisierungen. Au-

ßerdem vermarkten sie Immobilien, führen Verkaufsgespräche und beraten Kunden bei Kauf- oder Mietentscheidungen. Auch kaufmännische Tätigkeiten wie Buchhaltung, Kostenkalkulation und die Planung von Investitionen gehören zum Berufsalltag.

Insgesamt ist das Fachgebiet abwechslungsreich und bietet gute Zukunftsperspektiven, da Wohnraum und Immobilien stets eine wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen.

■ ■ ■



Nun zur Ausbildung bei der HGB:

■ Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann/ zur Immobilienkauffrau dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, also im Ausbildungsbetrieb (in der Widumstraße 33, 59065 Hamm) und in der Berufsschule „EBZ“ in Bochum. Der praktische Teil der Ausbildung findet im Betrieb statt und wird so organisiert, dass alle Auszubildenden jede Abteilung kennenlernen.

In folgenden Abteilungen können praktische Erfahrungen gesammelt werden: Technischer Service, Mietenbuchhaltung, Verwaltung und im Rechnungswesen. Jede Abteilung hat spannende Aufgaben, bei denen man schon früh Verantwortung übernimmt. Somit fällt später der Start in das Berufsleben leichter.

Die Berufsschule erfolgt im Blockunterricht, das heißt, dass eine ganze Woche im Monat Unterricht in Bochum ist und die restlichen drei Wochen im Unternehmen erfolgen. Das EBZ verfügt über ein kostenpflichtiges

Campus-Hotel. Die Kosten dafür übernimmt die HGB in voller Höhe. Dies gibt den Azubis die Möglichkeit dort zu übernachten und nicht jeden Tag pendeln zu müssen.

Jeder Ausbildungsvertrag, der bei der HGB aufgesetzt wird, unterliegt den Vorgaben des Tarifvertrages. Das heißt beispielsweise, dass die Wochenarbeitszeit auf 40 Stunden begrenzt ist, 30 Urlaubstage zur Verfügung stehen und dass die Vergütung jährlich steigt.

Als Auszubildene/-r lernt man schnell den Umgang mit den Mieterinnen und Mietern, dass man anhand seiner Aufgaben wächst und dass eine gute Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg ist.

Voraussetzung für eine Ausbildung sind ein Abitur oder Fachabitur sowie gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik.

■ ■ ■

Eine Ausbildung
bei der HGB

Mülltrennung

Kleine Entscheidung, große Wirkung

■ Mülltrennung beginnt im eigenen Haushalt und wirkt weit darüber hinaus. Denn richtig getrennter Abfall schont wertvolle Ressourcen, spart Energie und reduziert CO₂-Emissionen. Jeder Joghurtbecher, jede Papierverpackung und jede Bioabfalltüte entscheidet mit, ob Materialien recycelt oder unwiederbringlich verloren gehen. ■ ■ ■

Viele Abfälle bestehen aus wertvollen Rohstoffen – aber Recycling funktioniert nur, wenn diese richtig getrennt werden. Schon wenige Fehlwürfe können ganze Chargen unbrauchbar machen. Wichtig: Nicht alles aus Plastik gehört in die Gelbe Tonne und „biologisch abbaubar“ bedeutet nicht automatisch Biomüll. Im Zweifel gilt: lieber richtig entsorgen als falsch recyceln. Wer zuhause mehrere kleine Behälter nutzt, macht Mülltrennung zum Alltag und trägt so zu einem sauberen Wohnumfeld für alle bei.

Richtig entsorgen:

- Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbund in die Wertstofftonne / Gelbe Tonne
- Zeitungen, Kartons, Papierverpackungen in den Papiermüll
- Küchen- & Gartenabfälle in den Biomüll (Fleisch- und Fischreste am besten in etwas Zeitungspapier einwickeln, das bindet Feuchtigkeit und beugt Maden vor)
- Glas nach Farben sortiert in den Altglascontainer

Lieber nicht:

- Volle oder stark verschmutzte Verpackungen ins Recycling
- Plastik oder „Bioplastik“ in den Biomüll
- Fettige oder beschichtete Kartons in die Papiertonne
- Glasdeckel ins Altglas
- Essensreste oder Flüssigkeiten in die Gelbe Tonne
- Sperrmüll neben die Tonne stellen statt anzumelden

Die 5 größten Müll-Mythen aufgedeckt

1. Joghurtbecher müssen gespült werden

FALSCH! „Löffelrein“ reicht völlig aus, alles andere verschwendet nur Wasser. Wichtig: Den Alu-Deckel komplett abziehen und beides getrennt in die Gelbe Tonne werfen.

2. Kaputte Trinkgläser gehören ins Altglas

FALSCH! Wasser- oder Weingläser haben einen anderen Schmelzpunkt als Verpackungsglas (Flaschen) und ruinieren das Recycling. Kaputte Trinkgläser gehören immer in den Restmüll.

3. „Bio-Plastiktüten“ dürfen in den Biomüll

FALSCH! Auch wenn „kompostierbar“ draufsteht: In Müllanlagen zersetzen sich diese Tüten viel zu langsam und müssen aufwendig aussortiert werden. Sie gehören in den Restmüll. Besser: Papiertüten nutzen.

4. Kassenbons und Backpapier sind Altpapier

FALSCH! Normale Kassenbons (Thermopapier) und Backpapier (Antihaf-Beschichtung) können nicht recycelt werden und müssen in den Restmüll. (Ausnahme: Die neuen, blauen Kassenbons dürfen ins Papier!)

5. „Am Ende landet eh alles zusammen“

FALSCH! Getrennter Müll wird auch getrennt recycelt. Verbrannt wird eine Fuhre Wertstoffe nur dann, wenn wir vorher so extrem falsch sortiert haben (z. B. Windeln in der Gelben Tonne), dass die Anlage nichts mehr retten kann.

Sperrmüll

Infos über ASH

Der ASH (Abfallwirtschaft und Stadtreinigung) ist der städtische Entsorgungsbetrieb Hamm und holt Ihren Sperrmüll auf Wunsch direkt ab.

Was gehört dazu?

Möbel (Sofas, Schränke, Regale), Betten & Matratzen, Tische & Stühle, Elektrogroßgeräte (Waschmaschine, Kühlschrank, Herd), Teppiche.

Was gehört NICHT dazu?

Bauschutt, Türen, Waschbecken oder fest verbaute Teile diese bitte zum Recyclinghof bringen.

Termin vereinbaren:

Online: www.hamm.de/ash (Formular „Sperrmüllbestellung“)

Telefonisch: 02381 17-8282

Persönlich im Bürgeramt oder ASH-Servicebüro

Am Abholtag: Gegenstände bis 6:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitstellen.

Tipp: Noch gut erhalten? Lieber spenden statt entsorgen! Das JGW (Tel. 02381 / 88 96 01) oder Humanitas (Tel. 02381 / 972 18 61) holen brauchbare Möbel und Haushaltsgegenstände kostenlos ab.



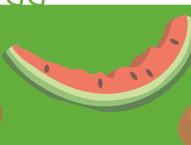
Papiermüll



Wertstoffmüll



Biomüll



Restmüll



SICHER IN DEN URLAUB

Entspannt verreisen: Machen Sie Ihre Wohnung urlaubsfit!

Die Koffer sind gepackt, die Vorfreude steigt. Damit Sie nach Ihrem wohlverdienten Urlaub keine bösen Überraschungen erleben, sollten Sie Ihr Zuhause mit diesen einfachen Handgriffen absichern:

1. Anwesenheit simulieren:

Einbrecher achten auf unbewohnte Wohnungen. Nutzen Sie Zeitschaltuhren für Lampen oder das Radio, um abends Aktivität vorzutäuschen.

2. Briefkasten leeren lassen:

Ein überquellender Briefkasten ist ein klares Signal für längere Abwesenheit. Bitten Sie Nachbarn oder Freunde, den Kasten regelmäßig zu leeren.

3. Vorsicht auf Social Media:

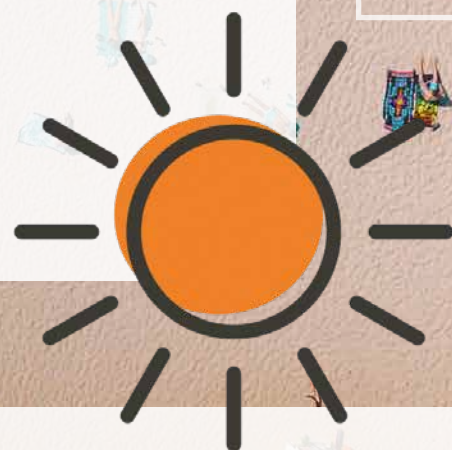
Posten Sie Ihre Urlaubsfreude erst, wenn Sie wieder zurück sind. Öffentliche Posts mit Ortsangaben sind für Einbrecher wie eine offene Einladung.

4. Fenster fest verschließen:

Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster! Prüfen Sie vor der Abreise alle Räume. Auch Balkon- und Terrassentüren müssen vollständig verriegelt sein.

5. Wasser und Strom abdrehen:

Schließen Sie die Wasserzuläufe für Spül- und Waschmaschine, um Wasserschäden zu vermeiden. Ziehen Sie zudem bei Fernseher, Computer und Co. die Stecker. Das schützt vor Gewitterschäden und spart Strom.



! Diese Maßnahmen stammen aus den standardisierten Präventionsrichtlinien der **Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)** sowie der **Initiative K-Einbruch**. Tipps wie das Simulieren von Anwesenheit, das Leeren des Briefkastens und die Warnung vor Social-Media-Posts sind die offiziellen, präventiven Ratschläge der Polizei.

Naomi Stricker's APFELKUCHEN



Einfach



ca. 30 min.



ca. 40 min.



180 Grad Celsius,
Ober-/Unterhitze



Für den Mürbeteig:

- 300 g Weizenmehl
- 1 TL Backpulver
- 90 g Zucker
- 150 g kalte Butter (in Stücke geschnitten)
- 1 Ei

Für die Füllung:

- 1 kg Äpfel
- etwas Zitronensaft
- Zimt nach Geschmack

Für den Zuckerguss:

- 140 g Puderzucker
- 2 EL Zitronensaft

Viel Freude beim Nachbacken
& guten Appetit!

SO GEHT'S

■ Mehl, Backpulver und Zucker in einer Schüssel vermischen. Die kalte Butter und das Ei dazu geben und alles zu einem glatten Mürbeteig verkneten. Den Teig anschließend für etwa 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen.

Währenddessen die Äpfel schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Die Apfelstücke mit etwas Zitronensaft und Zimt vermengen und anschließend in einem Topf kurz andünsten, bis sie weich sind.

Zwei Drittel des gekühlten Teigs in eine gefettete Springform geben und gleichmäßig auf dem Boden sowie am Rand andrücken. Die Apfelfüllung hineingeben und glattstreichen. Den restlichen Teig als Deckel auflegen, die Ränder gut verschließen und vorsichtig andrücken.

Den Kuchen im vorgeheizten Backofen etwa 40 Minuten backen, bis er goldbraun ist. Danach vollständig auskühlen lassen.

Für den Zuckerguss den Puderzucker mit dem Zitronensaft zu einer glatten Glasur verrühren und gleichmäßig auf dem abgekühlten Kuchen verteilen. ■ ■ ■



Naomi's BACK-TIPP

„Der Apfelkuchen schmeckt durchgezogen noch leckerer, also am besten am nächsten Tag, optional mit einer Kugel Eis genießen.“



Neuer Gemeinschaftsraum Pavillon in der Holstenstraße feierlich eröffnet

Blickpunkt vkm Hamm e.V.

Der vkm ist der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen in Hamm. Er begleitet Betroffene und ihre Familien mit praktischen Hilfen, Freizeitangeboten und ambulanter Unterstützung im Alltag, um echte Teilhabe zu ermöglichen.

Die zentrale Geschäftsstelle, in der alle Fäden zusammenlaufen, befindet sich hier:

vkm Hamm e. V.
Otto-Krafft-Platz 2,
59065 Hamm

Sie brauchen Unterstützung?

Das Team der Verwaltung freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und hilft Ihnen gerne weiter:

Telefon: 02381 48971-0
E-Mail: info@vkm-hamm.de
Internet: vkm-hamm.de

**vkm.
Hamm**

■ Mit einer fröhlichen Einweihungsfeier wurde der neue Gemeinschaftsraum in der Holstenstraße offiziell eröffnet. Der Raum entstand im Zuge einer Modernisierungsmaßnahme und soll künftig ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinschaftlichen Miteinanders für alle Mieterinnen und Mieter aus dem Quartier sein.

Die Eröffnungsfeier war ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner an. In entspannter Atmosphäre wurde der neue Treffpunkt besichtigt, es wurden viele Gespräche geführt, neue Kontakte geknüpft und Ideen für die zukünftige Nutzung des Raumes ausgetauscht. Die große Beteiligung zeigte, wie sehr sich die Mieterschaft über diesen neuen Ort der Begegnung freut.

Besonders die jüngsten Gäste kamen auf ihre Kosten: Clownin Lena begeisterte die Kinder mit ihrem Auftritt und sorgte für viele strahlende Gesichter. Das Stadtteilzentrum Hamm-Westen bot zudem eine kreative Mitmach-Aktion an, bei der die Kinder Steine bemalen konnten. Mit viel Fantasie entstanden dabei kleine Kunstwerke, die großen Anklang fanden.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Verein VKM Hamm e.V. verwöhnte die Gäste mit frisch gebackenen Waffeln. Darüber hinaus stellte die HGB Getränke und weitere Speisen bereit, sodass sich die Besucherinnen und Besucher während der gesamten Veranstaltung stärken und in gemütlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen konnten.

Der neue Gemeinschaftsraum präsentiert sich hell, modern und einladend. Er bietet vielfältige Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten, Veranstaltungen und nachbarschaftliche Treffen. Unterstützt durch den VKM Hamm e.V. und das Stadtteilzentrum Hamm-Westen sollen hier künftig Angebote stattfinden, die das Miteinander weiter stärken.

Die gelungene Einweihung hat bereits gezeigt, welches Potenzial in diesem neuen Treffpunkt steckt. Die HGB blickt mit Freude darauf, den Pavillon gemeinsam mit Leben zu füllen und viele weitere schöne Begegnungen in der Holstenstraße zu ermöglichen. ■ ■ ■

Garten- und Balkonpflege

So bleibt Ihr grünes Zuhause das ganze Jahr über schön

Ein gepflegter Garten oder Balkon ist mehr als nur ein schöner Anblick. Er bietet Raum zum Entspannen und verbessert das Wohnklima. Mit ein wenig Aufmerksamkeit und regelmäßiger Pflege lässt sich auch auf kleinem Raum viel erreichen ohne großen Aufwand.

1. Die richtige Pflege beginnt mit Beobachtung

Pflanzen zeigen früh, was sie brauchen. Welke Blätter, trockene Erde oder langsames Wachstum sind oft ein Zeichen für Wassermangel oder den falschen Standort. Wer regelmäßig hinschaut, kann schnell reagieren und größere Probleme vermeiden. Besonders auf Balkonen ist es wichtig, Sonneneinstrahlung und Wind zu berücksichtigen, da Töpfe und Kästen schneller austrocknen als Beete im Garten.

2. Gießen – lieber gezielt als zu viel

Richtiges Gießen ist entscheidend. Am besten wird früh morgens oder abends gegossen, wenn die Sonne nicht mehr stark scheint. So verdunstet weniger Wasser und die Pflanzen können es besser aufnehmen. Staunässe sollte unbedingt vermieden werden, da sie den Wurzeln schadet. Töpfe mit Abflusslöchern helfen, überschüssiges Wasser abzuleiten.

3. Nährstoffe nicht vergessen

Topfpflanzen sind auf regelmäßige Nährstoffzufuhr angewiesen. Durch das Gießen werden Nährstoffe ausgewaschen, deshalb empfiehlt sich ein passender Dünger in regelmäßigen Abständen. Wer nachhaltig handeln möchte, kann auf organische Dünger zurückgreifen. Diese versorgen die Pflanzen schonend und fördern ein gesundes Wachstum.

4. Ordnung und Rücksichtnahme

Zur Pflege gehört auch das regelmäßige Entfernen von verwelkten Blättern, Blüten und Unkraut generell. Das fördert nicht nur neues Wachstum, sondern sorgt auch für ein gepflegtes Erscheinungsbild. Auf Balkonen sollte darauf geachtet werden, dass herabfallende Erde oder Gießwasser keine Nachbarn beeinträchtigen.

5. Pflege im Jahresverlauf

Im Frühjahr starten viele Pflanzen in die Wachstumsphase und benötigen besonders viel Aufmerksamkeit. Im Sommer stehen regelmäßiges Gießen und Schutz vor Hitze im Vordergrund. Im Herbst sollten Pflanzen zurückgeschnitten und auf den Winter vorbereitet werden. Frostempfindliche Pflanzen können geschützt oder ins Haus geholt werden.

Gemeinsam für ein schönes Wohnumfeld

■ Gepflegte Gärten und Balkone tragen zu einem positiven Gesamteindruck der Wohnanlage bei. Rücksichtnahme, Sauberkeit und ein achtsamer Umgang mit Pflanzen schaffen ein angenehmes Umfeld für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Mit etwas Zeit und Aufmerksamkeit wird aus jedem Balkon und Garten ein grüner Wohlfühlort – zum Entspannen, Durchatmen und Genießen. ■ ■ ■



ImBau Messe 2026

35. Immobilien-und Baufachmesse

■ Vom 13. bis zum 15. Februar 2026 fand die 35. Immobilien- und Baufachmesse in Hamms Zentralhallen statt. Seit Jahrzehnten begleitet die ImBau-Messe Hamms Zentralhallen, da sich Besucher bei regionalen Betrieben Informationen über dessen Fachbereiche sammeln und diese vergleichen können. Aus diesem Grund wird die Messe oft bei Besuchern als Hilfestellung oder Orientierungshilfe bei Fragen genutzt.

Aber die Zentralhallen ist an diesem Wochenende nicht nur was für die Großen gewesen! Auch für Kinder und Jugendliche gab es ein kleines Abenteuer. Am Eingang konnte man sich eine Stempelkarte besorgen und diese vervollständigen. Dies glich einer kleinen Schatzsuche. Zudem gab es für die Kleinen auch Kinderschminken und Glitzertattoos.

Dort konnte man sich wieder über Schwerpunkte wie z.B. Neubau und Sanierung, Wärme und Fördermöglichkeiten, Innenausbau und Modernisierung, Sicherheit und Einbruchschutz, Garten-/ Außenanlagen und Finanzierung und Versicherung und Beratung. All diese Themen wurden auf rund

5000 Quadratmetern Ausstellungsfläche von zahlreichen regionalen Fachbetrieben repräsentiert und erklärt.

Natürlich war die HGB dieses Jahr wieder durch einen eigenen Messestand auf der Baufachmesse vertreten. Die Mitarbeiter waren stets an persönlichen Gesprächen und einem Austausch mit den Menschen vor Ort interessiert. An dem Stand wurden bereits am Freitag ab 14:00 Uhr und am Wochenende von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter anderem auch Fragen zu unseren Bauvorhaben beantwortet.

Es gab dieses Jahr nicht nur Fachgespräche, Informationen und Werbematerialien, sondern auch sehr leckere Waffeln, die gegen eine kleine freiwillige Spende erworben werden konnten, dabei wurden 830 Euro eingenommen. Die Summe wurde von der HGB auf 1500 Euro aufgestockt und an die „Aktion Lichtblicke“ von Radio Lippewelle gespendet.



Blumenaktion



■ Am 17.03.2026 fand im Hammer Norden eine Blumenaktion für unsere Mieterinnen und Mieter statt. An einem zentralen Stand wurden persönlich Blumen an die Mieterinnen und Mieter aus verschiedenen Straßen unseres HGB-Bestands verteilt. Die Aktion bot eine gute Gelegenheit für zahlreiche positive Gespräche, bei denen unterschiedlichste Themen besprochen wurden.

Zudem wurde die Gelegenheit genutzt, um auf unsere HGB App aufmerksam zu machen und dafür zu werben. ■ ■ ■

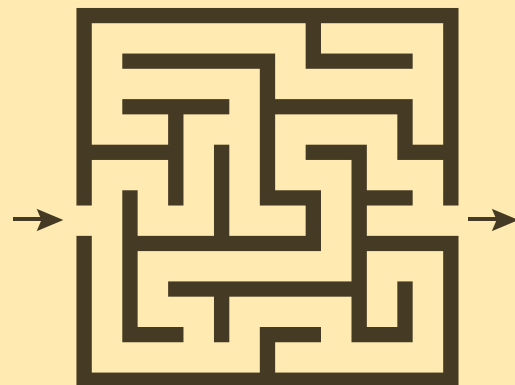


Rätselspaß für Kinder

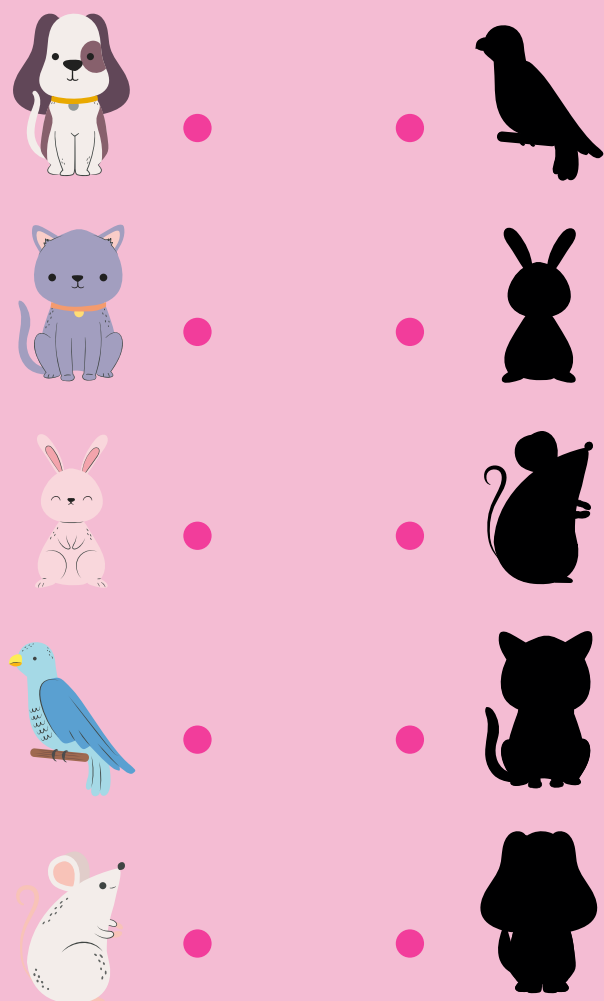
1. Zähle die Eissorten!



2. Finde den Weg!



3. Verbinde die richtigen Tiere!



4. Finde die 5 Fehler!

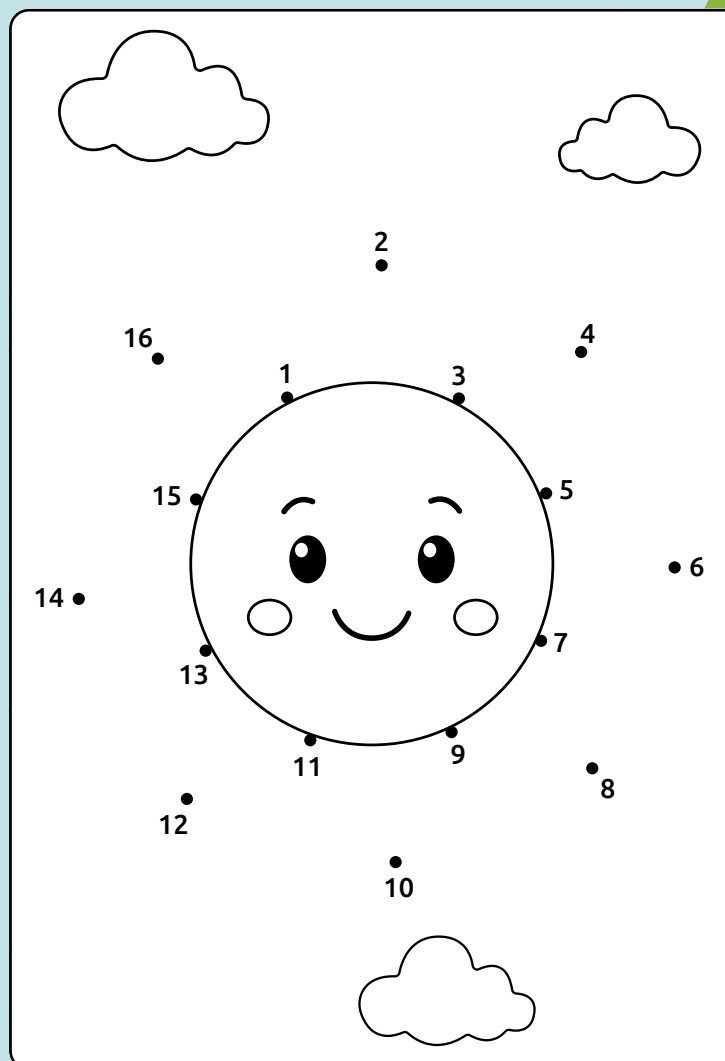
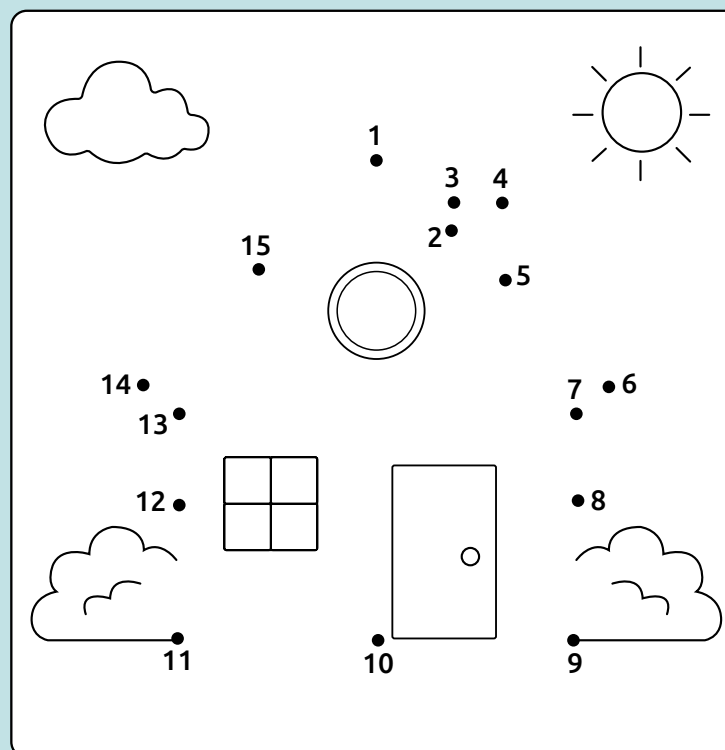


Original



Fälschung

5. Verbinde die Punkte!



800 Jahre Hamm

Events und Aktivitäten

■ Unsere schöne Stadt Hamm wurde in diesem Jahr 800 Jahre alt und mit solch einem Alter kommen nicht nur schöne Erinnerungen und viel Geschichte zusammen. Sondern auch viele Möglichkeiten sich unter der Woche oder am Wochenende zu amüsieren, ob mit Freunden oder der Familie. ■ ■ ■

Deswegen möchten wir euch gerne ein paar Möglichkeiten, die eure Freizeit spannender gestalten erläutern. Fangen wir mal mit zwei Aktivitäten an:

Zuerst stellen wir euch den Tierpark Hamm vor, in dem ihr nicht nur alles Mögliche über die dort vertretenen Tierarten lernen könnt, sondern auch bei bestimmten Arten das Gehege betreten dürft. Neben der Aufgabe der Bildung liegt die Erholung der Besucher, der Artenschutz der Tiere und die Unterstützung von Doktor- und Forschungsarbeiten dem Tierpark sehr am Herzen. Der Park hat 365 Tage im Jahr geöffnet und bietet vor allem den Kleinen viele Abenteuer wie zum Beispiel Meet and Greet's mit den Tieren, Kindergeburtstage oder mal den Alltag eines Tierpflegers direkt miterleben.

Das Maximare



Der Tierpark



Als nächstes stellen wir euch das Maximare vor: Von wilden Wasserrutschen bis hin zu Wellnessangeboten ist hier für jeden etwas dabei. Vor allem der 40 Meter lange Aquatrack, der zu den Ferien aufgestellt wird, ist immer ein Event für jedes Schulkind. Zudem gibt es jegliche Art von Kursen, die zur Stärkung der Fitness beitragen. Auch für die ungeübten Schwimmer gibt es Möglichkeiten, um das sichere Schwimmen richtig zu erlernen. Aber genug zur Action: Der 3.500 m² große Saunagarten mit seinen sieben verschiedenen Saunen stellt eine unglaublich gute Chance dar, den stressigen Alltag in kürzester Zeit zu vergessen und zu entspannen.

Zuallerletzt möchten wir euch ein Event vorstellen, dass vor allem für die Augen ein wahres Spektakel ist. Das Herbstleuchten im Maximilianpark! Wenn die Blätter golden leuchten, erstrahlt der Maximilianpark in buntem Licht. Kunstvolle Installationen verwandeln Wege, Bäume und Teiche in magische Szenen. Sanfte Musik begleitet den Spaziergang durch funkelnde Farbwelten. Familien, Paare und Freunde entdecken zauberhafte Lichtmomente in jeder Ecke. Interaktive Projektionen laden zum Staunen und Mitmachen ein. Abends erleuchtet der Park in warmem Glanz und herbstlicher Atmosphäre. Fotofreunde finden unzählige magische Motive für besondere Erinnerungen. Ein Erlebnis voller Licht, Farbe und herbstlicher Stimmung für Groß und Klein. Das Lichtspektakel findet vom 10.10.2026 bis zum 02.11.2026 statt.

Der Maximilianpark



Zukünftige Events

Mega-AquaTrack im Sportbecken

Der Riesen-Hindernisparcours erstreckt sich in den kompletten Sommerferien über das gesamte Sportbecken.

Termine: Täglich vom 18.7. bis 1.9. | **Zeit:** 11:00 bis 18:00 Uhr

Infos: Ab 6 Jahren für Schwimmer | Regulärer Aquawelt-Eintritt

Kurparkfest800

Der exklusive Top-Act Michael Patrick Kelly live auf der Bühne eröffnet das Jubiläumswochenende im Kurhausgarten.

Termin: Fr. 24.7. | **Start:** 19:00 Uhr

Infos: Großes Jubiläums-Auftaktkonzert im Park

KAPELLE30 SOMMA

Größtes Jubiläums-Open-Air aller Zeiten mit Kapelle Petra, den Sportfreunden Stiller und Madsen live im Open-Air-Format.

Termin: Sa. 25.7. | **Zeit:** Ganztägig (weitere Infos folgen)

Infos: 30 Jahre Bandgeschichte im Kurhausgarten

Familientag800

Der große, bunte Festival-Abschluss im Grünen mit einem bunten Spiel- und Musikplatz für alle Generationen.

Termin: So. 26.7. | **Zeit:** Ganztägig

Infos: Eintritt komplett frei (Aktionen im gesamten Kurpark)

Märchenreise durch den Tierpark

Zauberhafte Führung mit „Frau Märchen“ zu den Gehegen inklusive Tierfütterung für Groß und Klein.

Termin: Do. 10.9. | **Start:** 18:00 Uhr, Picknickplatz

Infos: Ca. 90 Min. | 15 € p.P. inkl. Snack (zzgl. Parkeintritt)

Erneute Spendenübergabe an das Christliche Hospiz Hamm

■ Auch in diesem Jahr hieß es erneut
„Spenden statt Schenken!“

Seit vielen Jahren spendet die HGB an das Christliche Hospiz Hamm. So auch zum Jahresende 2025. Den Spendencheck im Wert von 1500 Euro übergab HGB-Geschäftsführer Dominique Lahme an Stephan Bergmann und Carmen Hammerl vom Hospiz Hamm. Nicht alle anfallenden Kosten würden vom Gesetzgeber finanziert oder bezuschusst werden, erklärt Frau Hammerl. Die Unterstützung der HGB ermöglicht es dem Hospiz, wichtige Angebote für die Gäste aufrechtzuerhalten. Carmen Hammerl betont: „Ein Hospiz ohne Spenden funktioniert nicht.“

Ihr HGB Team ■ ■ ■



Besuchen Sie uns AUF INSTAGRAM

■ Dort erhalten Sie aktuelle Informationen, Tipps rund ums Wohnen sowie die Möglichkeit, an unseren Gewinnspielen teilzunehmen.

Jetzt folgen und nichts mehr verpassen! ■ ■ ■



hgb_hamm



Impressum

Das »HGB-Mietermagazin«
ist eine Veröffentlichung der
Hammer Gemeinnützige

Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33
59065 Hamm

Vertreten durch
Dominique Lahme
Geschäftsführer

Kontakt
Tel.: +49 (0) 2381 9338-0
Fax: +49 (0) 2381 9338-357
E-Mail: hgb@hgb-hamm.de

Aufsichtsbehörde

Stadt Hamm
– Gewerbeamte Hamm –
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Register
Handelsregister beim Amtsgericht
Hamm, HR B 43

Umsatzsteuer-Ident-Nr.
DE125215322

Redaktion
Thorsten Weischer und die
HGB-Auszubildenden
Estefania Hunker, Max Bobe, Naomi
Stricker & Antonia Zajonc

Journalistische Beratung,
Layout, Produktion & Foto
KMB Media Werbeagentur
Hafenstraße 14, 59067 Hamm
www.kmbmedia.de

Bildnachweise
S. 22 | Schnee-Eule/Dirk Vorderstraße
S. 20 | Robert Szudlarek (Westfälischer Anzeiger)
KI-generierte Bilder
S. 23 | Andreas Mantler/Herbstleuchten
S. 26 | Kathrin Bennemann (Westfälischer Anzeiger)
KI-generierte Bilder
S. 11 | Bild mithilfe Chat GPT, einer KI-basierten
Bildgenerierungssoftware, erstellt

HGB WhatsApp-Service
Tel. 0152 24943033

Schlusswort

Die kommenden Sommertage bringen nicht nur viel Sonnenschein, sondern auch eine wunderbare Leichtigkeit mit sich. In dieser Ausgabe haben wir Ihnen Einblicke in spannende Projekte gegeben, die unsere Stadt nachhaltig prägen. Von der energetischen Sanierung unserer bestehenden Objekte bis hin zu neuen Wohnformen für junge Menschen, gibt es viel zu entdecken und gemeinsam zu gestalten.

Nutzen Sie die warme Sommer- und Urlaubszeit, um die Seele baumeln zu lassen, durchzuatmen und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Wir freuen uns, Sie in der nächsten Ausgabe wieder begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihren Lieben entspannte und sonnige Wochen!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund! Ihre HGB.

Notdienste

Sollten technische Probleme außerhalb der HGB-Geschäftszeiten auftreten, können Sie nachfolgend aufgeführte Notdienste anrufen. Teilen Sie uns dies am nächsten Arbeitstag mit, damit wir der entsprechenden Firma nachträglich den Auftrag erteilen können.

Notdienste

(außerhalb der HGB-Zeiten)

- Sanitär und Heizung
Fa. BS, Tel. 9 739 539
- Elektro
Jungfermann Elektro-Service,
Tel. 02387/8148
- Rohrreinigung
Fa. Brüggemann, Tel. 30 30 30
- Kabelfernsehen/Radio
Pyr, Tel. 030 25 777 111
- Schlüsseldienst, Türen & Fenster
Fa. Schroeder & Sohn, Tel. 98 01 40
Ab 17 Uhr: Mobil 0151 213 648 52
- Dachdecker
Fa. Kleine, Tel. 20 733
- Rauchwarnmelder
Techem, Tel. 08002 00 12 64

Telefonsprechzeiten HGB

Montag – Donnerstag

08:00 Uhr – 13:00 Uhr

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr – 12:30 Uhr

Empfang

Tel. 02381-9338-0

Technisches Sekretariat

Tel. 02381-9338-111

Terminvereinbarung

Falls Sie ein persönliches Gespräch mit uns wünschen, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin.

Vielen Dank!



mit **hamm:** kl**APP**t fast alles.

Leben in Hamm – gibt's jetzt auch als App.

Denn **hamm:** vereint alles, was für die Menschen in unserer Stadt wichtig ist und wichtig wird. Alles auf einen Blick, alles immer dabei. Schnell, übersichtlich, intuitiv.

**Für News & Infos. Hilfe & Services.
Kommunikation & Kontakt.**

hamm: verbindet, vereinfacht, verbessert.
Digitale Dienste kombiniert und vernetzt –
für Hamm und alle, die es werden wollen.
Kostenlos und werbefrei,
ist doch klar.

hamm: eine für alle.

Jetzt
kostenfrei
runterladen.

